

Extrablatt.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle a. S., Donnerstag den 15. Juli 1915, nachm. 3 Uhr.

Neue Erfolge in Nordpolen.

Praschny wieder in deutscher Hand.

Wachsende Beute in den Argonnen.

Der heutige Bericht aus dem Großen Hauptquartier.

(W. T. B.) Großes Hauptquartier, 15. Juli 1915.

Ostlicher Kriegsschauplatz:
In kleineren Gefechten an der Windau abwärts
Kurschan wurden 2 Offiziere, 425 Russen zu Gefan-
genen gemacht.

Südlich des Niemen in der Gegend von Kalwarja
eroberten unsere Truppen bei Franciszowo und Osowa
mehrere russische Fortstellungen und behaupteten sie
gegen heftige Gegenangriffe. Nordöstlich Suwalki
wurden die Höhen von Olscenta von uns erklümt, 300
Russen gefangen genommen und zwei Maschinengewehre
erbeutet.

Südwestlich Kolno nahmen wir das Dorf Krusen

Westlicher Kriegsschauplatz:
In Südländern sprengten wir gestern westlich
von Wolschaete mit gutem Erfolge Minen.

In der Gegend von Souchez griffen die Franzosen,
zum Teil mit stärkeren Kräften, an verschiedenen Stellen
an; sie wurden überall zurückgeschlagen.

Nordwestlich vom Gehöft Beau Sejour in der Cha-
pagne kam ein feindlicher Handgranatenangriff infolge
unserer Minenjägers nicht zur Durchführung.

Die Franzosen machten gestern bis in die Nacht hinein wiederholte Versuche, die von uns
eroberten Stellungen im Argonner Walde zurückzuerobern. Trotz Einsatzes großer Munitionsmengen
und starker, aufs neue herangeführter Kräfte brachen sich ihre Angriffe an der unerschütterlichen deutschen
Front. An vielen Stellen kam es zu erbitterten Handgranaten- und Nahkämpfen. Mit ungewöhnlich
großen Verlusten bezahlte der Gegner seine ergebnislosen Anstrengungen.

Die Zahl der französischen Gefangenen hat sich auf 68 Offiziere, 3688 Mann erhöht. Der Erfolg
unserer Truppen ist um so bemerkenswerter, als nach übereinstimmenden Gefangenenausagen die Franzosen
für den 14. Juli, den Tag ihres Nationalfestes, einen großen Angriff gegen unsere Argonner Front vor-
bereitet hatten. — Auch östlich der Argonnen herrschte gestern erhöhte Gefechtsstätigkeit. Im Walde von
Malancourt wurden Angriffsversuche des Feindes durch unser Feuer verhindert.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Walter Britting, Halle a. S.



Zwischen dem Herrn **Verleger** und dem Herrn **Kunden**

Lieferung von Büchern und Zeitschriften

Zweck und Umfang der Lieferung

1. Gegenstand der Lieferung

Der Lieferant verpflichtet sich, dem Kunden die in der beigefügten Liste aufgeführten Bücher und Zeitschriften zu liefern. Die Lieferung erfolgt in deutscher Sprache und in gebundener Form.

Die Lieferung erfolgt innerhalb von vier Wochen nach Eingang der Bestellung. Der Kunde verpflichtet sich, die Bücher und Zeitschriften innerhalb von zwei Wochen nach Lieferung anzunehmen.

Die Preise sind in der beigefügten Liste angegeben. Die Preise sind in deutschem Mark (DM) angegeben. Die Lieferung erfolgt ohne Mehrwertsteuer.

Der Kunde verpflichtet sich, die Bücher und Zeitschriften zu benutzen und sie nicht zu verkaufen, zu vermieten oder sonstwie weiterzugeben. Der Lieferant haftet für die Lieferung der Bücher und Zeitschriften.

